

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Christliches Handbüchlein, oder auserlesene Stellen der
Heiligen Schrift**

Lavater, Johann Caspar

Bern, 1767

VD18 11826614

Barmherzigkeit.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18272

Barmherzigkeit.

Matth. XXVI. 40/ 45.

Was ihr, sagt Jesus, meinen geringsten Brüdern gethan habet, das habt ihr mir gethan: und was ihr meinen geringsten Brüdern nicht gethan habet, das habt ihr mir nicht gethan.

Matth. V. 7.

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Jac. II. 13.

Ein unbarmherziges Gericht wird über
den

den ergehen, der nicht Barmherzigkeit
geübet hat; und die Barmherzigket rüh-
met sich wider das Gericht.

Gerne will ich mich erbarmen!
Gutes thun, soviel ich kann,
Alles, was ich thu' den Armen,
Ist, o Jesu, Dir gethan!
Sollt' ich Jesum nicht mit Freuden
Speisen, tränken, und bekleiden?
Weh mir, wenn ich den betrübte,
Den hartherzig von mir stieß,
Der mich unaussprechlich liebte,
Und den Himmel mir verhieß,
Den er mir zugut verließ.
Nein! kommt fröhlich zu mir Arme!
Daß ich euer mich erbarme.

Mit

Mit euch theilt mein Bruderherz
Jede Freud und jeden Schmerz.
Alles, was ich hab und bin,
Geb ich gerne Jesu hin!

Gutthas

Gutthätigkeit.

Matth. V. 42.

Gieb dem, der dich bittet, und wende dich nicht von dem, der von dir entlehnen will.

Luc. VI. 33.

Wenn ihr nur denen Gutes thut, die euch Gutes thun, was für einen Dank verdienet ihr? denn die Sünder thun eben das auch. Und, wenn ihr denen leihet, von denen ihr hoffet zu empfangen, was für einen Dank verdienet ihr?
denn